



10 Prozent
besitzen 62 Prozent
des Vermögens.

**Wir eiern nicht rum.
Wir kommen zur Sache:
Reichtum umverteilen!**

DIE LINKE.



90 Prozent teilen
sich den Rest.



Reichtum umverteilen!

Die soziale Ungleichheit in Deutschland nimmt zu. Zehn Prozent der Bevölkerung besitzen zwei Drittel des Vermögens, während 90 Prozent sich den Rest teilen müssen. Immer mehr Menschen haben nicht genug zum Leben. Das ist eine Ungerechtigkeit, die wir nicht hinnehmen wollen. Wir wollen umverteilen:

Millionärssteuer: DIE LINKE fordert daher die Einführung einer Millionärssteuer und eine deutliche Anhebung der Erbschaftssteuer auf große Vermögen. Die Bezieherinnen und Bezieher niedriger und mittlerer Einkommen wollen wir dagegen steuerlich entlasten.

Mindestlohn: DIE LINKE will gute Arbeit statt ungesicherter, prekärer und unterbezahlter Beschäftigung. Deshalb soll jede Erwerbstätigkeit sozial versichert sein. Unabhängig von Geschlecht, Alter und Erwerbsstatus muss gelten: Gleiche Lohn für gleiche Arbeit! Deshalb fordern wir einen gesetzlichen Mindestlohn in existenzsichernder Höhe und die Abschaffung der Lohnungleichheit zwischen Frauen und Männern.

Mindestrente: DIE LINKE will eine solidarische Rentenversicherung als Alterssicherung, die zu einer gesetzlichen Rente deutlich über der Armutsgrenze führt. Die Rente erst ab 67 lehnen wir ab.

Hartz IV muss weg! DIE LINKE fordert stattdessen eine bedarfsdeckende und sanktionsfreie Mindestsicherung, die Armut tatsächlich verhindert und die Bürgerrechte der Betroffenen achtet.

DIE LINKE will soziale Sicherheit für alle und soziale Gerechtigkeit. Wir streben deshalb eine soziale Umverteilung von oben nach unten an.

In diesem Sinne wünschen wir allen FROHE OSTERN!

DIE LINKE
Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin
parteivorstand@die-linke.de
Tel.: 030/24009-999

V.i.S.d.P.: Caren Lay